

1/X. 1915

Preiserhöhung für Zigaretten-Tabake.

In Oesterreich und in Ungarn tritt heute eine Erhöhung der Preise der Zigaretten-Tabake in Geltung. Die Erhöhungen sind verschieden, sie schwanken von 25 bis zu 80 Prozent, während der Preis der Cigarillos-Zigarre von 5 auf 6 Heller, also um 20 Prozent, erhöht worden ist. Die höchsten Steigerungen treffen auf: „Feinster Herzegowina“ (80 Prozent), „Feiner Purjitschan“ (77 Prozent), „Feiner Kir“ (66½ Prozent), „Superfein Türkischer“ (60 Prozent) und „Sultan Flor“ (54 Prozent). Für die billigeren Sorten sind die Preiserhöhungen niedriger bemessen worden.

Die Begründung, welche die Generaldirektion der Tabakregie ihrer Mitteilung über die Preiserhöhung anfügt, lautet:

„Die Preiserhöhung der Zigaretten-Tabake ist ein ausgleichender Schritt, welcher darin seine Begründung hat, daß die Zigaretten-Tabake trotz der höheren Anforderungen, welche der Konsument in bezug auf Farbe und Elastizität des Tabaks stellt, unverhältnismäßig billiger waren als die Zigaretten. Diese Ausgleichung hätte eigentlich schon bei der letzten allgemeinen Tarifregulierung im Jahre 1911 vorgenommen werden sollen, man hat sie aber damals, weil der Sprung zu groß und unvermittelt gewesen wäre, nur teilweise durchgeführt und die völlige Nivellierung einem späteren Zeitpunkte vorbehalten, der nunmehr gekommen ist. Ähnliches gilt auch für die Cigarillos-Zigarre, welche erst Ende 1910 neu eingeführt worden war und die man nicht schon so kurze Zeit nach der Einführung im Preise erhöhen wollte.“

Die Preiserhöhungen für die einzelnen Tabaksorten sind folgende: Sultan Flor von Kr. 6,50 auf Kr. 10, Superfein Türkischer von Kr. 5 auf Kr. 8, Feinster Türkischer von Kr. 4 auf Kr. 5,80, Feiner Kir von Kr. 3 auf Kr. 5, Feiner Purjitschan von Kr. 2,60 auf Kr. 4,60, Feinster Herzegowina von Kr. 2,50 auf Kr. 4,50 für je 100 Gramm. Feiner Türkischer von 60 Heller auf 90 Heller, Feiner Herzegowina von 44 Heller auf 60 Heller, Mittelfein Türkischer von 32 Heller auf 44 Heller, Drama von 24 Heller auf 30 Heller, Feinster Ungarischer von 16 Heller auf 22 Heller, Türkischer Grenzrauchtabak von 10 Heller auf 14 Heller für Bäckchen zu 25 Gramm. — Bei den Sorten „Feiner Kir“, „Feiner Purjitschan“ und „Feinster Herzegowina“ wurde der Parallelschnitt aufgelassen und durch den Krausschnitt ersetzt.

Der Preis der Cigarillos-Zigarre wurde von 5 auf 6 Heller per Stück erhöht.

Die Rauchtabake des allgemeinen Verschleißes, für die jetzt die Preise teilweise erhöht worden sind, haben bekanntlich einen großen Anteil am Gesamtergebnis der Verschleißer. Von den im Jahre 1913 im Inlandsverschleiß insgesamt erzielten 330,75 Millionen Kronen entfielen 96,99 Millionen Kronen, also mehr als 41 Prozent. Hierbei ist eine Zunahme im Verlauf der Zigaretten-Tabake und eine Verkaufsabnahme bei den Rauchtabaken wahrzunehmen. Mit dieser Zunahme des Zigaretten-Tabak-Verbrauches geht eine Verlangsamung in der Zunahme des Zigaretten-Verbrauches Hand in Hand, wobei sich freilich der Zigaretten-Absatz noch immer günstiger als der Zigarren-Verlauf entwickelt. Mit anderen Worten: Die Zunahme des Verbrauches von Zigaretten-Tabaken hat sich auf Kosten der Zunahme des Verbrauches der Zigaretten und noch mehr der Zigarren vollzogen. An Cigarillos sind im Jahre 1912 123,8 Millionen Stück, im Jahre 1913, also nachdem sich die erhöhten Preise für die anderen Zigaretten sorten eingelebt hatten, nur 87,7 Millionen Stück abgesetzt worden. Rechnet man jetzt ganz rund mit jährlich 100 Millionen Stück Absatz, so würde sich der Erfolg der Erhöhung speziell des Cigarillos-Preises mit etwa 1 Million Kronen veranschlagen.

Die Steigerung des Absatzes der Zigaretten-Tabake ist im Jahre 1913 am beträchtlichsten beim „mittelfeinen türkischen Rauchtabak“ hervorgetreten. Die Rauchtabake wiesen eine Gesamtverschleißmenge von 255.990 Meterzentner auf, wobei an der Zunahme um 4308 Meterzentner, die sich bei fünf Sorten (Mazedonischer, Herzegowiner, mittelfeiner, feinster ungarischer und Grenzrauchtabak) ergab, auf den „mittelfeinen“ allein schon mehr als die Hälfte dieses Mehrs: 2464 Meterzentner ergaben. Wenn die Zigaretten-Tabake insgesamt damals aber nur um 3293 Meterzentner zugenommen haben, beruht das darauf, daß sich beim „Drama“-Tabak (— 1013 Meterzentner) und beim „feinsten Türkischen“ Ausfälle ergeben hatten. Die ganz besondere Beliebtheit des „mittelfeinen“, der, wie schon erwähnt, eine Zunahme um 2464 Meterzentner erfuhr, tritt angesichts dieser letzteren Zahl des Gesamt-Mehrverschleißes von 3293 Meterzentner übrigens nur noch mehr hervor.

Die jetzige Preiserhöhung soll den Verbrauch offenbar wieder mehr der Zigarette zulenken, deren Absatz von der Differenz, die zwischen dem Preise der Zigaretten-Tabake und der Zigaretten bisher bestanden hat, ungünstig beeinflusst worden ist.